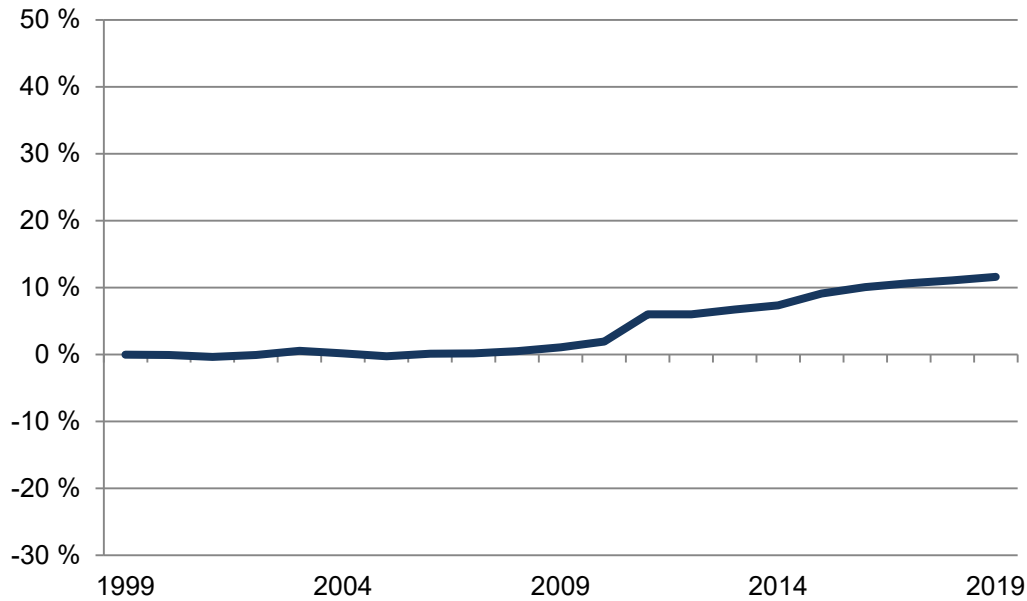




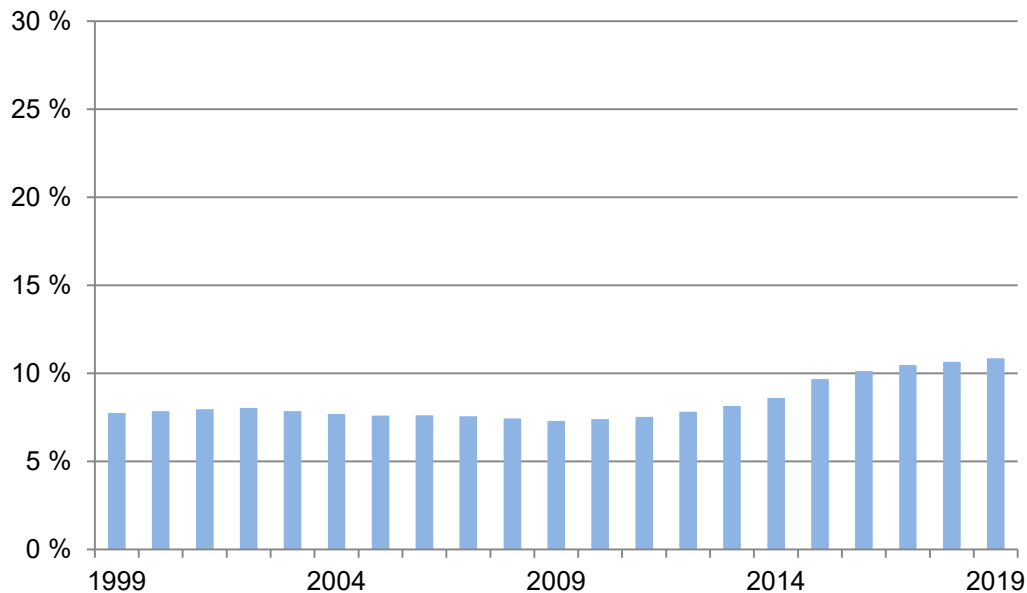
Bevölkerungsentwicklung nach 1. Staatsangehörigkeit in Münster und den Stadtbezirken

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	279 664	257 992	21 672
2000	279 461	257 512	21 949
2001	278 740	256 511	22 229
2002	279 489	257 027	22 462
2003	281 285	259 159	22 126
2004	280 201	258 632	21 569
2005	278 925	257 707	21 218
2006	280 023	258 680	21 343
2007	280 199	259 004	21 195
2008	281 050	260 150	20 900
2009	282 718	262 069	20 649
2010	285 180	264 049	21 131
2011	296 440	274 097	22 343
2012	296 536	273 356	23 180
2013	298 518	274 164	24 354
2014	300 267	274 436	25 831
2015	305 235	275 684	29 551
2016	307 842	276 644	31 198
2017	309 429	277 007	32 422
2018	310 610	277 500	33 110
2019	312 169	278 285	33 884
Anteil in %			
1999	100,0	92,3	7,7
2009	100,0	92,7	7,3
2019	100,0	89,1	10,9

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

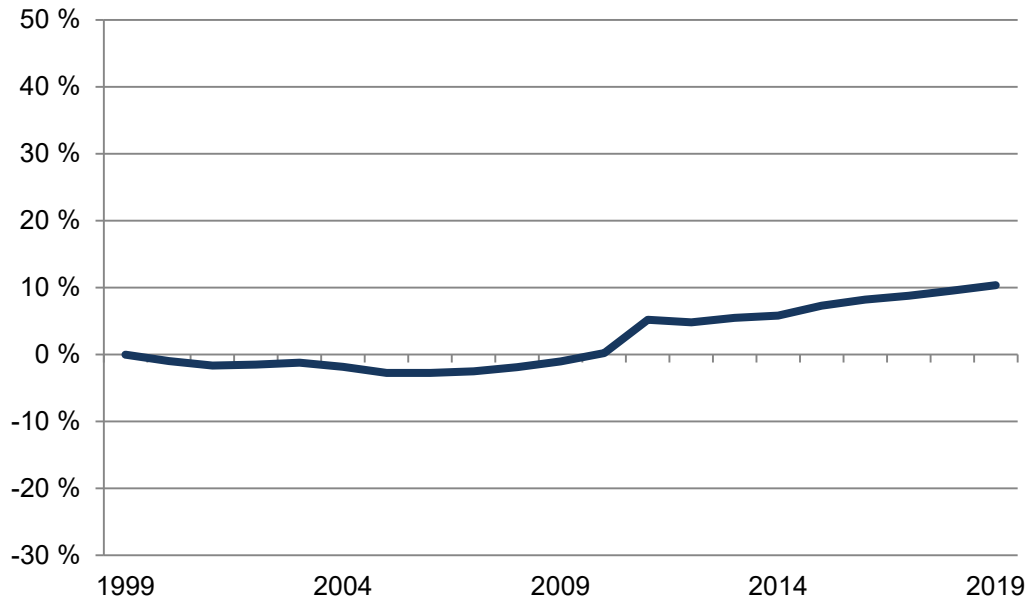
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

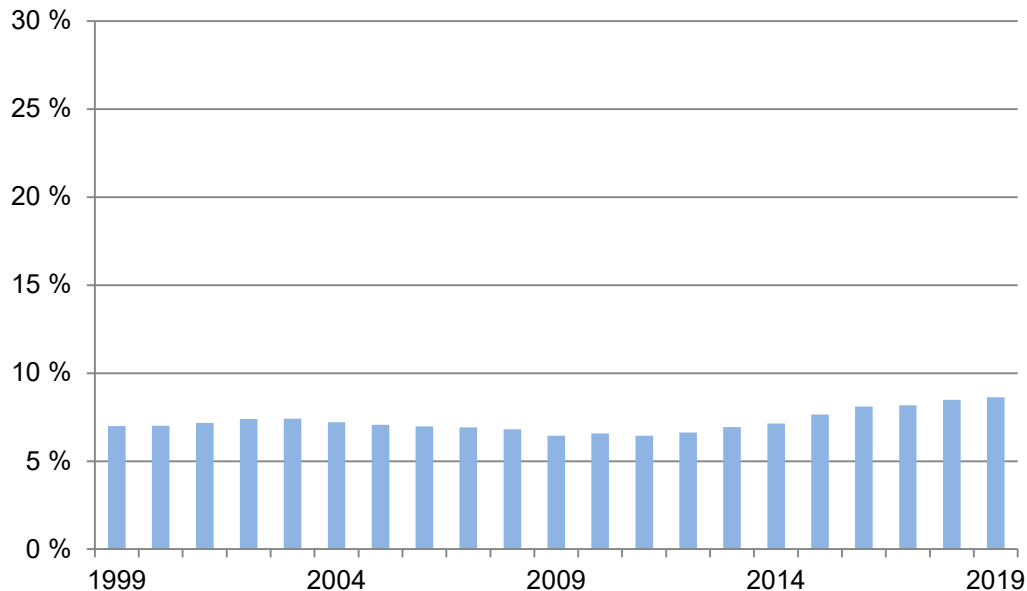
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	116 397	108 264	8 133
2000	115 265	107 187	8 078
2001	114 488	106 271	8 217
2002	114 686	106 198	8 488
2003	114 967	106 449	8 518
2004	114 292	106 056	8 236
2005	113 216	105 212	8 004
2006	113 232	105 330	7 902
2007	113 476	105 626	7 850
2008	114 193	106 413	7 780
2009	115 209	107 779	7 430
2010	116 660	108 984	7 676
2011	122 432	114 549	7 883
2012	122 004	113 923	8 081
2013	122 764	114 257	8 507
2014	123 178	114 384	8 794
2015	124 908	115 361	9 547
2016	125 978	115 760	10 218
2017	126 657	116 300	10 357
2018	127 509	116 690	10 819
2019	128 485	117 391	11 094
Anteil in %			
1999	100,0	93,0	7,0
2009	100,0	93,6	6,4
2019	100,0	91,4	8,6

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

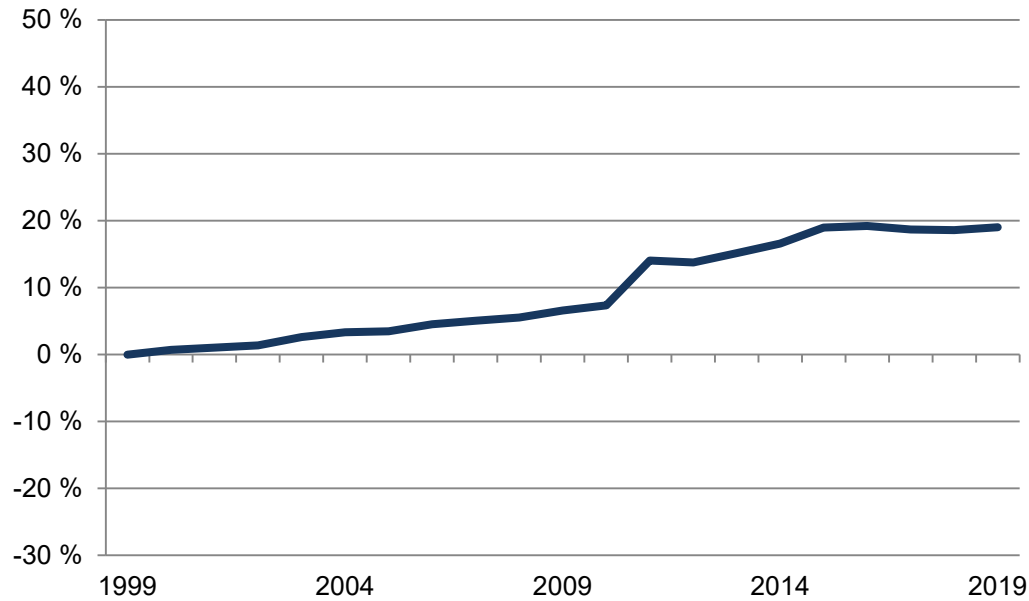
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

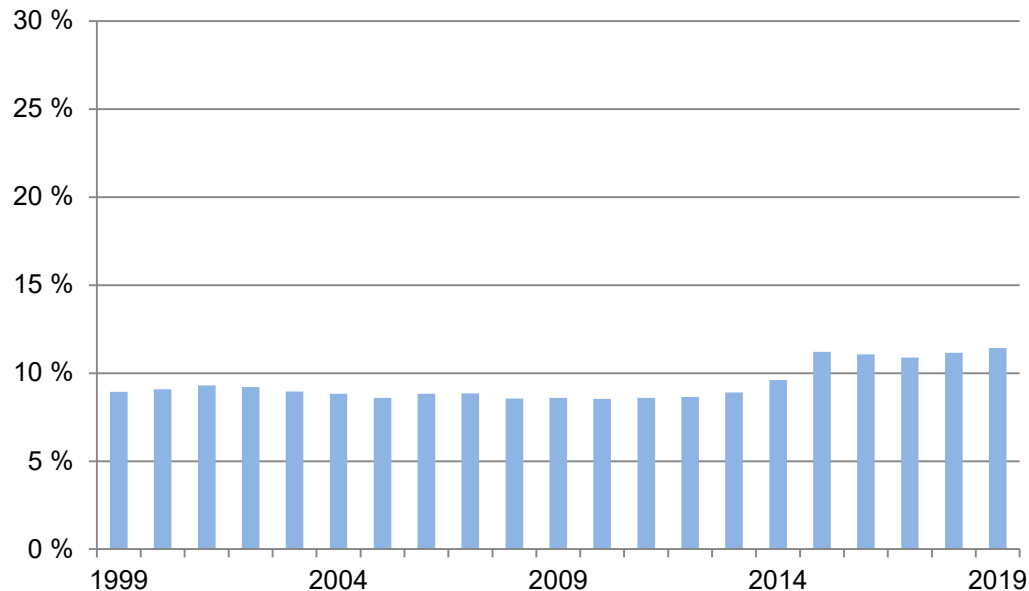
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	51 574	46 965	4 609
2000	51 934	47 218	4 716
2001	52 112	47 264	4 848
2002	52 283	47 469	4 814
2003	52 921	48 185	4 736
2004	53 302	48 596	4 706
2005	53 377	48 786	4 591
2006	53 912	49 152	4 760
2007	54 178	49 386	4 792
2008	54 419	49 760	4 659
2009	54 969	50 244	4 725
2010	55 376	50 648	4 728
2011	58 812	53 754	5 058
2012	58 669	53 600	5 069
2013	59 389	54 104	5 285
2014	60 131	54 354	5 777
2015	61 365	54 487	6 878
2016	61 476	54 675	6 801
2017	61 222	54 553	6 669
2018	61 165	54 344	6 821
2019	61 382	54 371	7 011
	Anteil in %		
1999	100,0	91,1	8,9
2009	100,0	91,4	8,6
2019	100,0	88,6	11,4

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

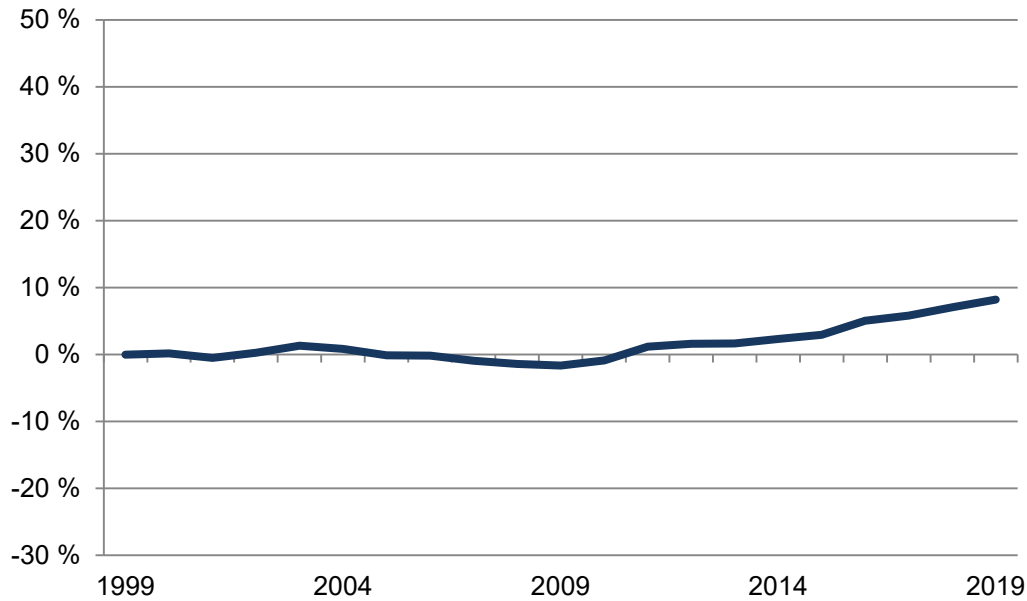
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

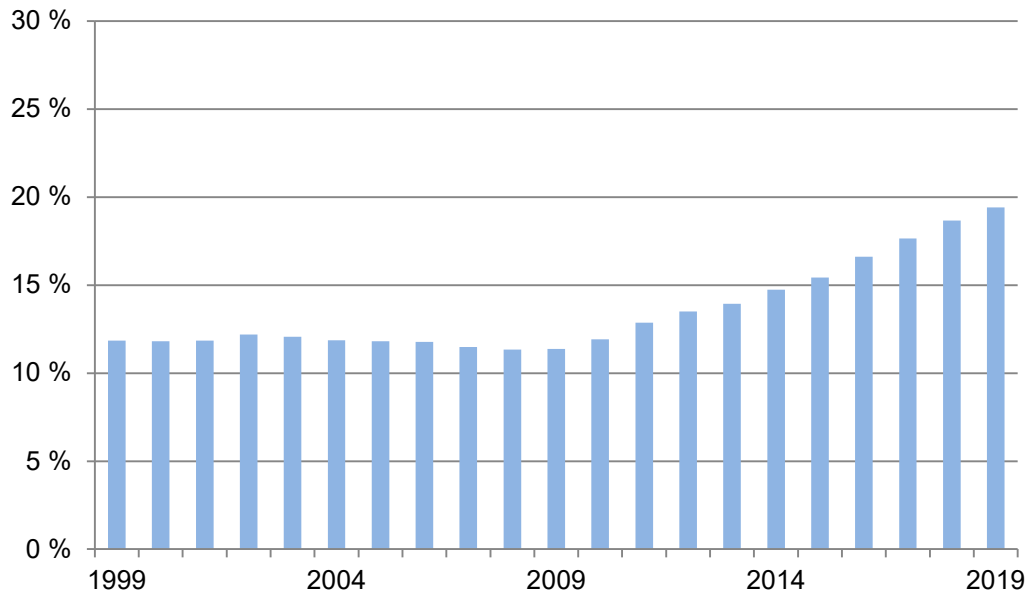
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Nord

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	28 509	25 129	3 380
2000	28 560	25 184	3 376
2001	28 365	25 004	3 361
2002	28 583	25 098	3 485
2003	28 888	25 402	3 486
2004	28 745	25 334	3 411
2005	28 481	25 116	3 365
2006	28 466	25 116	3 350
2007	28 246	25 001	3 245
2008	28 112	24 923	3 189
2009	28 039	24 850	3 189
2010	28 261	24 893	3 368
2011	28 851	25 137	3 714
2012	28 971	25 057	3 914
2013	28 981	24 943	4 038
2014	29 168	24 870	4 298
2015	29 352	24 823	4 529
2016	29 945	24 969	4 976
2017	30 171	24 845	5 326
2018	30 531	24 830	5 701
2019	30 850	24 862	5 988
	Anteil in %		
1999	100,0	88,1	11,9
2009	100,0	88,6	11,4
2019	100,0	80,6	19,4

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

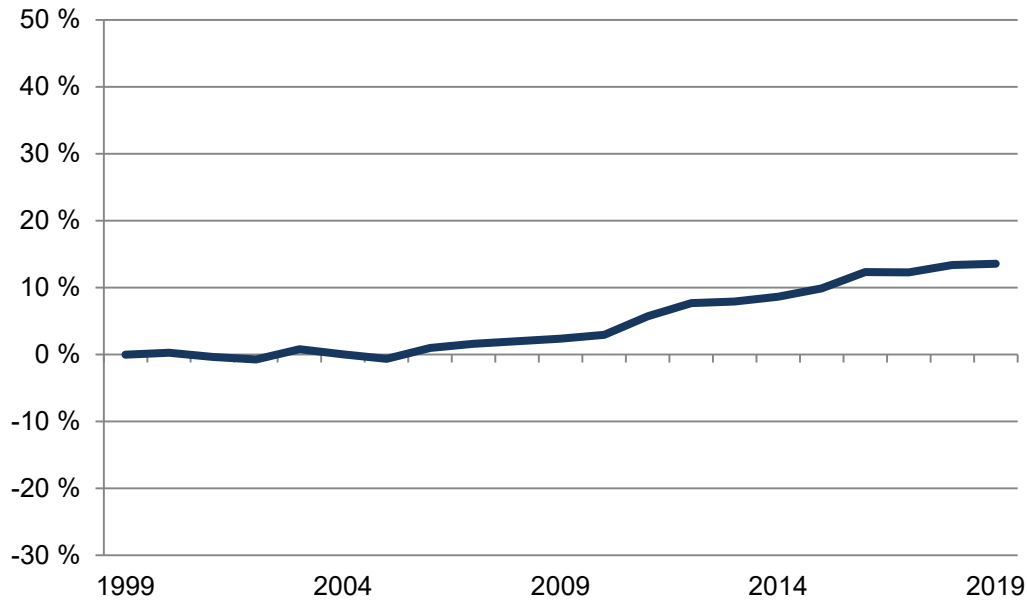
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

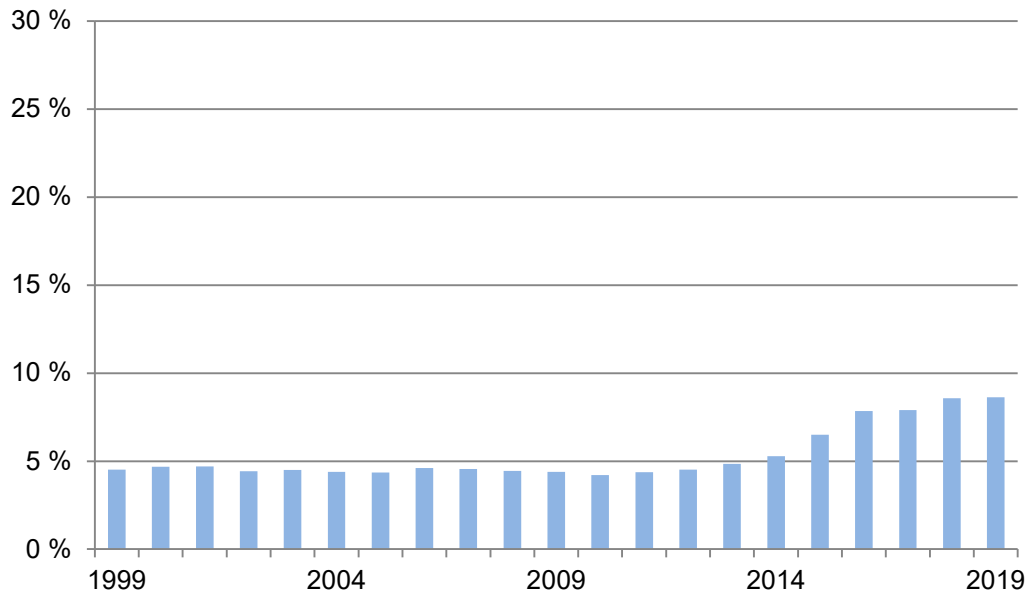
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	20 272	19 355	917
2000	20 332	19 379	953
2001	20 200	19 251	949
2002	20 125	19 234	891
2003	20 434	19 514	920
2004	20 280	19 388	892
2005	20 146	19 268	878
2006	20 473	19 528	945
2007	20 600	19 663	937
2008	20 680	19 760	920
2009	20 750	19 840	910
2010	20 867	19 989	878
2011	21 430	20 494	936
2012	21 834	20 849	985
2013	21 880	20 821	1 059
2014	22 026	20 863	1 163
2015	22 277	20 829	1 448
2016	22 772	20 986	1 786
2017	22 759	20 961	1 798
2018	22 983	21 012	1 971
2019	23 026	21 038	1 988
Anteil in %			
1999	100,0	95,5	4,5
2009	100,0	95,6	4,4
2019	100,0	91,4	8,6

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

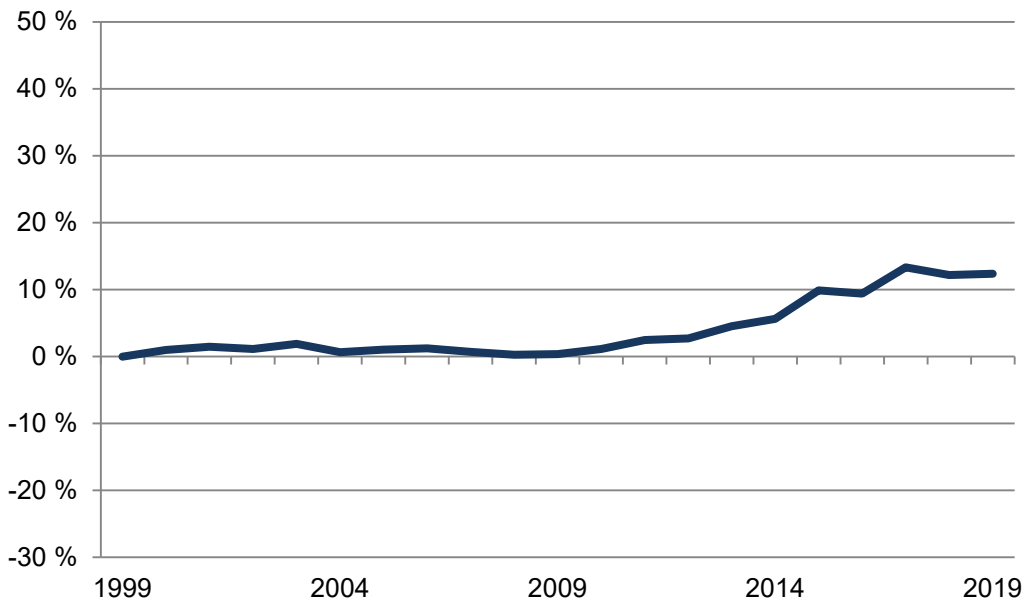
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

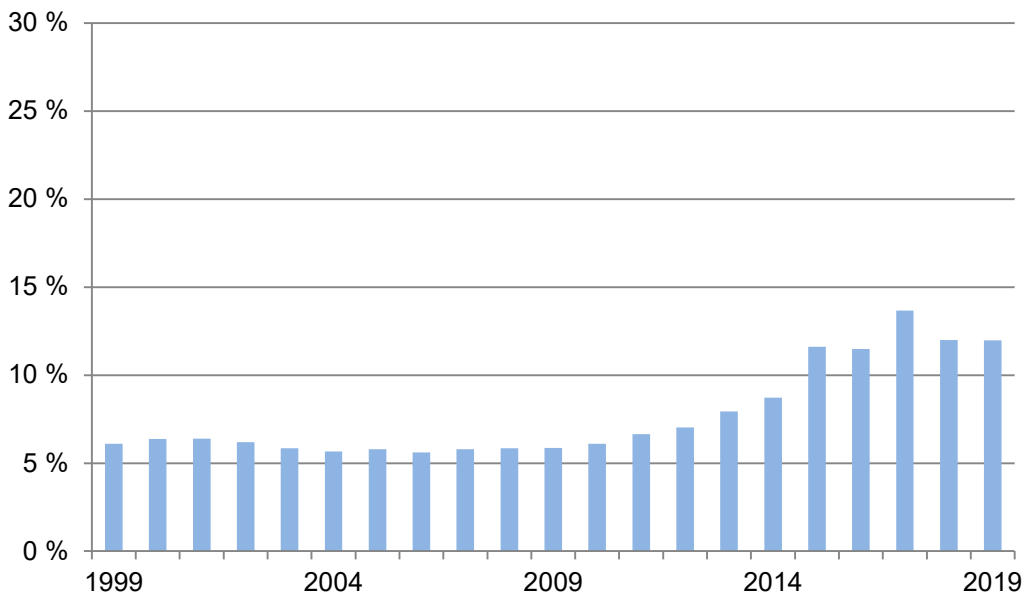
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Südost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	26 849	25 209	1 640
2000	27 121	25 392	1 729
2001	27 239	25 499	1 740
2002	27 153	25 472	1 681
2003	27 364	25 764	1 600
2004	27 023	25 490	1 533
2005	27 131	25 561	1 570
2006	27 180	25 656	1 524
2007	27 033	25 468	1 565
2008	26 928	25 353	1 575
2009	26 954	25 372	1 582
2010	27 155	25 496	1 659
2011	27 516	25 689	1 827
2012	27 573	25 633	1 940
2013	28 070	25 843	2 227
2014	28 365	25 889	2 476
2015	29 508	26 081	3 427
2016	29 375	26 002	3 373
2017	30 426	26 266	4 160
2018	30 117	26 503	3 614
2019	30 179	26 565	3 614
	Anteil in %		
1999	100,0	93,9	6,1
2009	100,0	94,1	5,9
2019	100,0	88,0	12,0

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

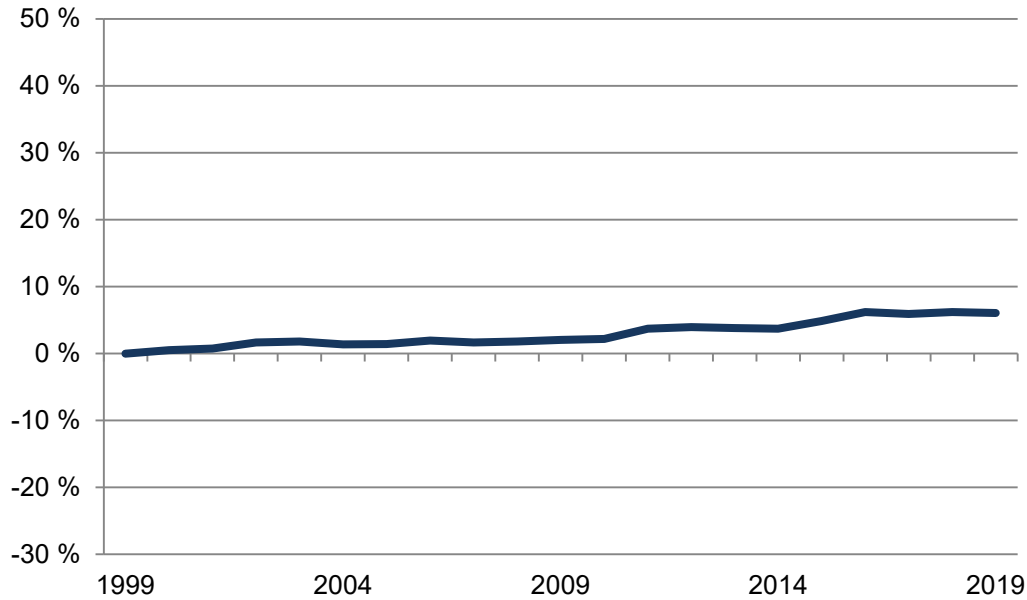
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

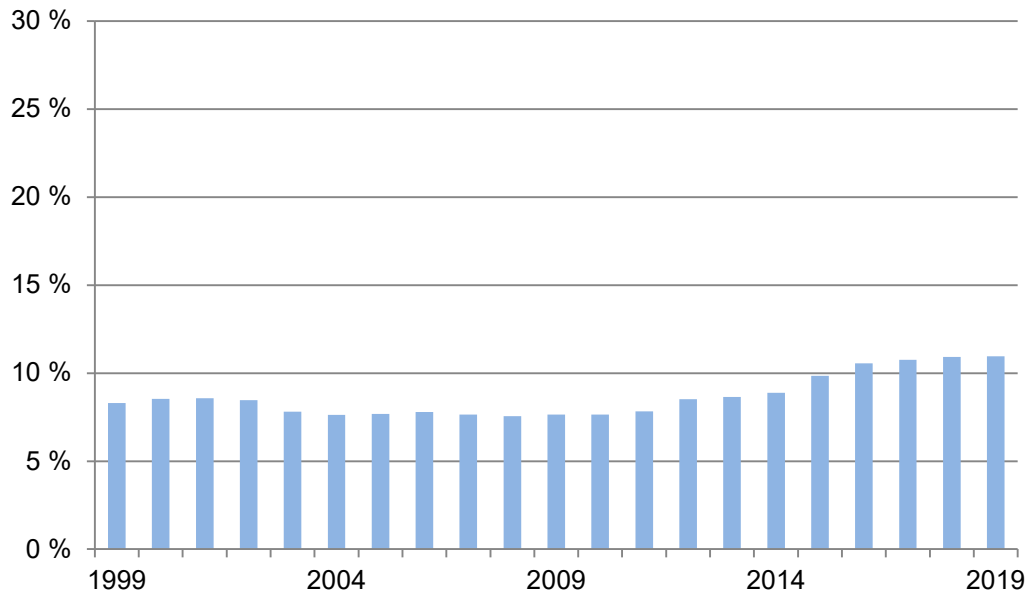
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Hiltrup

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	36 063	33 070	2 993
2000	36 249	33 152	3 097
2001	36 336	33 222	3 114
2002	36 659	33 556	3 103
2003	36 711	33 845	2 866
2004	36 559	33 768	2 791
2005	36 574	33 764	2 810
2006	36 760	33 898	2 862
2007	36 666	33 860	2 806
2008	36 718	33 941	2 777
2009	36 797	33 984	2 813
2010	36 861	34 039	2 822
2011	37 399	34 474	2 925
2012	37 485	34 294	3 191
2013	37 434	34 196	3 238
2014	37 399	34 076	3 323
2015	37 825	34 103	3 722
2016	38 296	34 252	4 044
2017	38 194	34 082	4 112
2018	38 305	34 121	4 184
2019	38 247	34 058	4 189
	Anteil in %		
1999	100,0	91,7	8,3
2009	100,0	92,4	7,6
2019	100,0	89,0	11,0

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Februar 2020

Open Data

Inhalte dieser Veröffentlichung werden auf der [Internetseite](#) zum Download bereitgestellt. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen, die ebenfalls dort veröffentlicht sind.